A decorative border made of green scribbles surrounds the text.

Das

neue

Zuhause

Habt ihr schon Felix, den Lesefuchs entdeckt, der neu in unserer Bücherei ist?

Habt ihr euch vielleicht auch schon gefragt, wie es kommt, dass ein Fuchs hier wohnt?

Dann will ich euch die Geschichte erzählen, wie Felix, der Lesefuchs zu uns in die Bücherei kam!

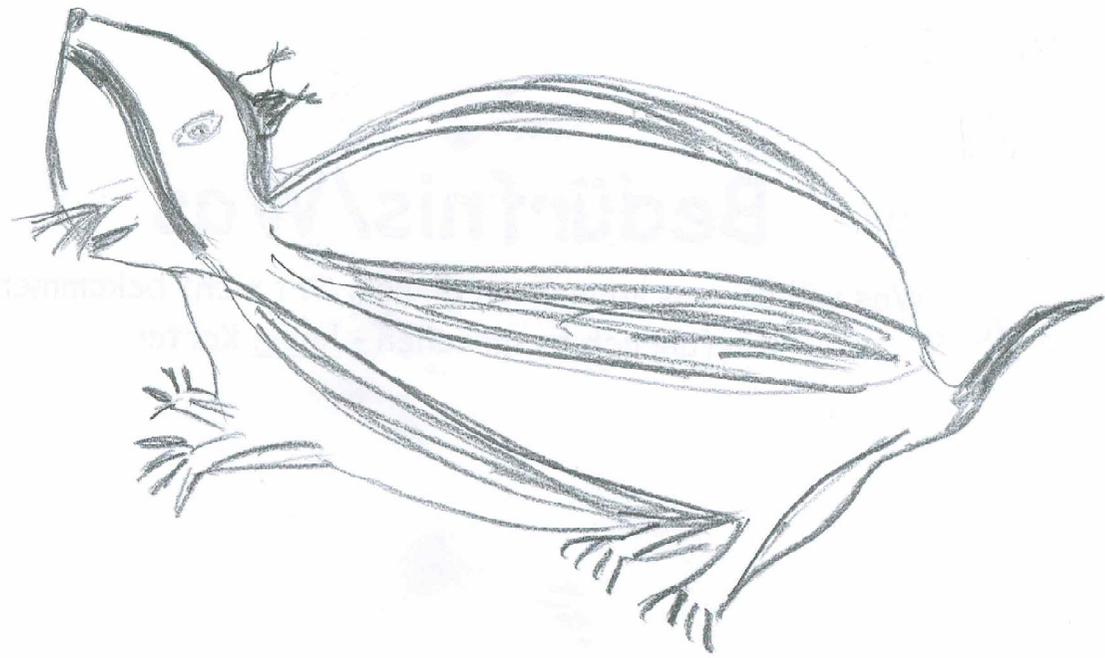
Spitzt eure Ohren, denn das war so...



Das ist der Felix. Er ist ein neugieriger Fuchs, dem oft mal langweilig ist. Er hört für sein Leben gern Geschichten! Leider hatte er mal einen kleinen Unfall und seitdem hat er ein Knickohr und hört auf dem einen Ohr nicht mehr so gut.



Bevor Felix bei uns eingezogen ist, wohnte er ein gutes Stück von hier weg mitten im Wald. Dort unter der großen Eiche war eine gemütliche Höhle. Dort hatte er seine Wohnung zusammen mit seiner Frau und seinem alten Großvater. Schön hatten sie es hier. Oben in den Zweigen lebten viele Vögel, die alle die Freunde von Felix waren. Sein Großvater kannte wunderbare Geschichten. So hätte es für immer bleiben können, aber leider passierte eines Tages etwas.



Ein riesiger gefährlicher Dachs kam in den Wald. Und er wollte genau in der Höhle von Felix wohnen. Er warf die armen Füchse raus und behauptete, dass es ab sofort eine neue Regel gab. Nur noch Dachse durften ab sofort hier im Wald wohnen. Füchse hätten hier nichts mehr verloren. Und wer sich nicht an die Regeln hält, der bekäme es mit ihm zu tun. Dabei fletschte der Dachs seine gefährlichen Zähne. Die bekamen es mit der Angst zu tun und liefen davon. Im Nachbarwald konnten sie bei Verwandten Unterschlupf finden. Aber der Lesefuchs wollte sich wieder auf den Weg machen um ein neues Zuhause zu finden.



Seine Frau gab ihm eine ihrer Locken mit, diese sollte ihn beschützen und Glück bringen.
Und so machte sich Felix wieder auf den Weg.
Er durchquerte den Wald, huschte über Wiesen und Felder und ging tagelang.



Doch dann hörte er so eine Art Rauschen und plötzlich stand er vor einer sehr großen Straße. Es war nicht nur eine Straße, es war eine achtspurige Autobahn, die ihm den Weg abschnitt.

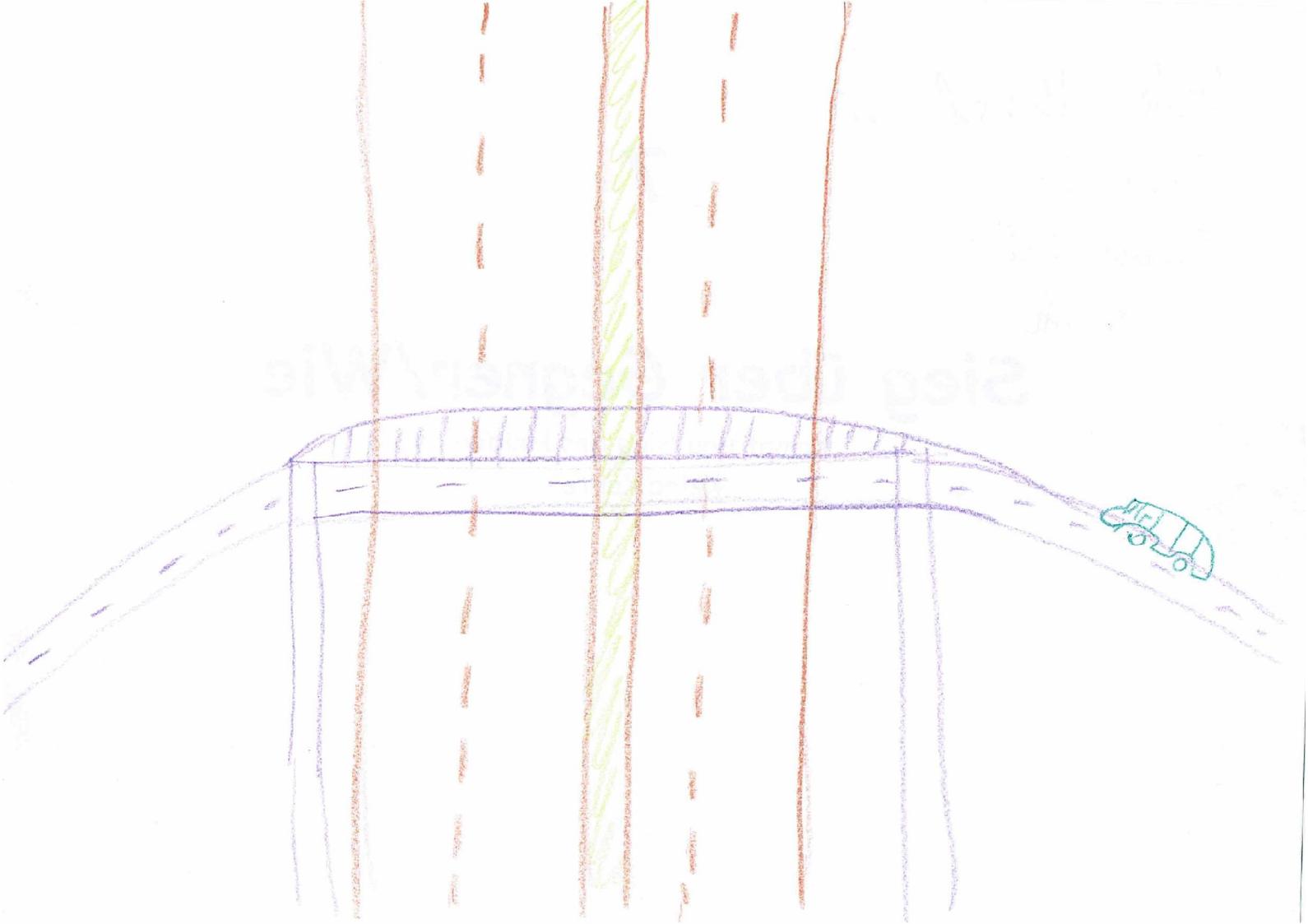
Nun war guter Rat teuer! Wie sollte Felix über die Straße kommen?

Vorsichtig versuchte er es, aber es waren viel zu viele schnelle Autos, die an ihm vorbei rasten.

Mutlos ging er an der Autobahn entlang. Da er auf dem einen Ohr eh schlecht hörte, machte ihm der Lärm nicht so viel aus. Irgendwann kehrte er um und versuchte es in die andere Richtung.

Aber es war sinnlos!

Felix verließ der Mut!



Seufzend nahm er die Locke seiner Frau und wünschte sich, dass sie eine Zauberlocke wäre und ihn über die Autobahn tragen würde. Aber das klappte leider nicht. Er steckte seine Nase in die Locke um den Duft seiner Liebsten statt der Abgase zu riechen. Dabei musste er niesen. Er warf seinen Kopf in den Nacken und schaute nach oben. Und da sah er ganz nahe eine Brücke über die Autobahn. Hatte ihm die Locke wirklich Glück gebracht? Schnell lief er zu der Brücke und dann sicher über die Autobahn.



Auf der anderen Seite war auch keine Wiese sondern ein geteilter Platz mit einem Klohaus. Ein Parkplatz. Felix war sehr müde. Da sah er ein schönes rotes Auto mit offenem Kofferraum. Dort hüpfte er hinein und rollte sich zum Schlafen zusammen. Das war fast so schön wie in seiner alten Höhle. Er bemerkte gar nicht, wie sich der Deckel schloss und das Auto losfuhr.



Erst als sie Familie an ihrem Ziel ankam und den Deckel wieder öffnete, wachte Felix wieder auf. Die Menschen staunten über den Fuchs im Kofferraum und die Kinder freuten sich. Alle waren sie unterwegs zu der Lesenacht in der Bücherei. Dort nahmen sie Felix einfach mit und er war völlig begeistert von den tollen Geschichten. Hier wollte er bleiben! Und er durfte! Vor der Bücherei war ein schöner Garten und dort bekam er ein neues Zuhause. Seine Frau und der Großvater kamen auch nach. Und immer, wenn in der Bücherei vorgelesen oder erzählt wird, dann ist der Felix mit dabei. Denn er liebt Geschichten. Und gerade lernt er selber zu lesen, damit er noch viel mehr tolle Leseabenteuer erleben kann. Vielleicht hast auch du mal Lust mit dem Felix Geschichten anzuhören oder zu lesen? Der Lesefuchs würde sich sicher freuen!

Diese schöne Geschichte entstand beim Kamishibai-Seminar vom Michaelsbund in München am 27.6.16 unter Leitung von Gerti Ksellmann www.gertis-maerchenkiste.de

Danke für die tolle Mitarbeit und viel Spaß beim Erzählen!

